

## Presseinformation

10.08.2021

### **Am Papierbach: Erste Bewohner ziehen in das Quartier Erster Bauabschnitt fertiggestellt**

Kaum sind die ersten 14 von ca. 650 Wohnungen des urbanen Quartiers „Am Papierbach“ in Landsberg a. L. fertiggestellt, ziehen bereits die ersten Bewohnerinnen und Bewohner ein!

Zu diesem erfreulichen Meilenstein begrüßte der Projektentwickler ehret+klein, am Samstag, 31. Juli 2021, die allerersten Wohnungseigentümer des „Karl-Schrem-Baus“ auf Baufeld A1S, an der Von-Kühlmann-Straße, mit Blumen und einem Geschenkkorb.

Die neuen Bewohnerinnen und Bewohner des Quartiers dürfen sich auf eine hohe Wohnqualität freuen. Einen direkten Blick auf den Lech gewähren sogar die Wohnungen der oberen Stockwerke. Nach und nach werden Am Papierbach nicht nur neue Wohnungen errichtet, sondern auch Einzelhandel, Gastronomie, Gewerbe und zwei Kindertagesstätte Einzug in das Quartier finden. Dieser Nutzungsmix trägt maßgeblich zum urbanen Lebensgefühl und der hohen Aufenthaltsqualität bei. Ebenfalls vorteilhaft ist die Nähe zur Altstadt, die über den kürzlich eröffneten Lady-Herkomer-Steg fußläufig zu erreichen ist.

„Nach Erwerb der Wohnung wurden wir von Projektentwickler ehret+klein in die Planungen eingebunden. An der ein oder anderen Stelle gab es im Projektverlauf gewisse Reibungspunkte, die jedoch durch gegenseitiges Entgegenkommen gemeistert wurden, sodass wir mit dem Endergebnis zu 100% zufrieden sind“, sagt Frau Müller-Lutz, neue Bewohnerin des Quartiers.

Auch Michael Ehret, Geschäftsführender Gesellschafter von ehret+klein und Initiator der Quartiersentwicklung, ist zufrieden: „Im Jahr 2011 wurde das Gelände der alten Pflugfabrik noch industriell genutzt. Zehn Jahre später beziehen die ersten Bewohner ihr neues Zuhause im urbanen Quartier ‚Am Papierbach‘. Dieser Meilenstein unterstreicht unsere Ursprungsidee des Quartiers, die wir gemeinsam mit der Stadt Landsberg entworfen haben, nämlich ein urbanes und lebenswertes Stadtviertel zu erschaffen! Zugleich ist es auch ein Ansporn für uns, die Fertigstellung des Quartiers im Jahr 2025 zügig voranzutreiben.“

Aktuell befinden sich die Bauabschnitte B2 (Alte Schmiede), A2 (Spöttinger Höfe) und A3 (Am Papierbogen) in Realisierung. Bezugsfertig werden die Wohnungen der „Alten Schmiede“ voraussichtlich im November 2021, der „Spöttinger Höfe“ (Baufeld A2) und „Am Papierbogen (A3) nach aktuellem Stand im 2. Quartal 2023 sein. In der „Alten Schmiede“ werden vier Gewerbeeinheiten sowie 86 Wohnungen errichtet, in die „Spöttinger Höfe“ kommen Einzelhandelsflächen in das Erdgeschoss und darüber 54 Wohnungen. „Am Papierbogen“ entstehen insgesamt 92 Wohnungen, darunter 51 geförderte Mietwohnungen (EOF).

Auch für das Baufeld Karl-Schrem-Bau Nord haben kürzlich die Hochbauarbeiten begonnen. Hier entstehen bis zum 2. Quartal 2023 Jahr insgesamt 48 Wohnungen sowie 9 attraktive Gewerbeeinheiten in den Erdgeschossen.

Die weiteren sechs Baufelder des Quartiers befinden sich noch in der Planung und Vorbereitung.

Den Baufortschritt des Quartiers kann jeder mitverfolgen. Entweder über den Aussichtsturm neben dem neuen Lady-Herkomer-Steg an der Von-Kühlmann-Straße oder über die Baustellen-Kamera auf der [ampapierbach-landsberg.de](http://ampapierbach-landsberg.de)-Website.

## **Allgemeine Informationen über das Quartier „Am Papierbach“**

Auf einer ehemaligen Gewerbebrache im Herzen Landsbergs entsteht ein zukunftsweisendes und urbanes Stadtquartier. Wohnungen, Büros, Einzelhandels- und Gastronomieflächen, Hotellerie, zwei Kindertagesstätte sowie ein neues Kulturzentrum finden Platz auf rund 57.000 Quadratmeter. Die komplette Fertigstellung des Quartiers ist für 2025 geplant.

### **Soziale Vielfalt**

ehret+klein legt großen Wert auf soziale Durchmischung und Vielfalt im Quartier. So setzt sich ehret+klein für die aus München bereits bekannte soziale Bodennutzung (SoBoN) in Landsberg ein und wird dementsprechend eine Quote von 30% Sozialen Wohnraum im Quartier realisieren.

### **Nachhaltigkeit und Stärkung der Infrastruktur**

Mit einem innovativen, ressourcenschonenden Mobilitäts- und Energiekonzept trägt ehret+klein zur Realisierung der Modellstadt-Vision „Landsberg 2035“ der Stadt Landsberg bei. Dies beinhaltet ein Mobilitätskonzept mit e-Car- und Bike-Sharing bei gleichzeitiger Reduzierung des privaten PKW-Verkehrs sowie einem Parkraummanagement. Weitere mögliche Maßnahmen werden Paketstationen, Einrichtungen für Pflegeservice sowie eine Quartiers-App sein. Dies fördert die Vernetzung der Anwohner sowie Einrichtungen im Quartier untereinander.

Auch befindet sich im Untergeschoss von Baufeld A1 Süd (Karl-Schrem-Bau) eine Energiezentrale, welche zukünftig das gesamte Quartier mit Wärme versorgen wird. Zusätzlich werden über 1.000 Parkplätze in Tiefgaragen geschaffen.

Mit etwa 20 Millionen Euro bezuschusst ehret+klein als Bauherr u. a. die lokale und regionale verkehrliche Anbindung des Quartiers, wie beispielsweise die Herstellung der öffentlichen Straßen oder dem Bau des Lechstegs, sowie Einrichtungen wie dem Jugendzentrum oder der freistehenden Kindertagesstätte an der Spöttingerstraße. Weiterhin wird u.a. der Bau der neuen Eisenbahnüberführung im Quartier durch ehret+klein bezuschusst.

### **Berücksichtigung zukünftiger Entwicklungen**

ehret+klein fördert Zukunftsthemen wie Mobilität, Co-Working und Sharing. Das im Quartier geplante Co-Working schafft flexible und interdisziplinäre Arbeitswelten, die das mühsame Pendeln in Metropolen erübrigen soll. Materielle Ressourcen, Dienstleistungen oder Know-How können zukünftig von den Quartiersbewohnern untereinander angeboten und genutzt werden. In Zusammenarbeit mit Experten entwickelt ehret+klein dafür eine Quartiers-App, die u. a. die Möglichkeit bietet, materielle Dinge, wie beispielsweise Autos oder Bohrmaschinen, zwischen den Mitgliedern einer ausgewählten Community zu tauschen. Digitale Hausanhänge oder Nachbarschaftshilfen werden ebenfalls über die App abrufbar sein.



LANDSBERGS NEUE SEITE

# AM PAPIERBACH

## Preisgekröntes Projekt

Die Quartiersentwicklung „Am Papierbach“ in Landsberg a. L. ist Gewinner des polis Awards 2020 in der Kategorie Urbanes Flächenrecycling. Der polis Award für Stadt- und Projektentwicklung würdigt Projekte, die über ihren eigenen Rahmen hinaus einen Beitrag für das öffentliche Wohl einer Stadt erbringen. Er geht davon aus, dass Projektrealisierungen, die aus partnerschaftlichen Haltungen hervorgehen, den komplexen Anforderungen an die Stadt der Zukunft gerechter werden. Er ehrt Mut und Kreativität sich neuen Lösungswegen zu öffnen.

## Kontakt:

Kerstin Kruppok | Telefon: 08151 65 22 5-173

ehret+klein | Gautinger Str. 1d | 82319 Starnberg | [presse@ehret-klein.de](mailto:presse@ehret-klein.de) | [www.ehret-klein.de](http://www.ehret-klein.de)

**Projekt Am Papierbach, Landsbergs neue Seite:** Auf dem Gelände der ehemaligen Pflugfabrik entsteht ein neues lebendiges Stadtquartier mit Wohnungen, Büros, Einzelhandel und Gastronomie sowie Flächen für soziale und kulturelle Einrichtungen. Mit einer Fläche von 5,7 ha zählt das Grundstück zu den wichtigsten innerstädtischen Entwicklungsarealen in Landsberg und wird das zukünftige Stadtbild entscheiden und mitprägen. Bauherrin ist die Am Papierbach Entwicklungsgesellschaft mbH. Das Projekt wird entwickelt und gesteuert von ehret+klein, einem inhabergeführten Unternehmen mit Sitz in Starnberg. Für das bundesweit tätige Unternehmen arbeitet ein Team von 80 Ingenieuren, Kaufleuten, Projektentwicklern und Spezialisten.